

Kreis
Paderborn

8.42

1333 September 7 [in vigilia Nativitatis beatae Mariae virginis]. [3

Bischof Bernhard von Paderborn bekennt, daß Hermannus dictus Gleye und seine Ehefrau Gertrudis mit Einwilligung ihrer Kinder, des Kanonikers an der Stiftskirche zu Bielefeld, Magisters Andreas, des Priesters Hermann und des Ludwig gestiftet haben: unum altare de novo iuxta chorum nostrum in ecclesia Pader-

bornensi in capella s. Mauritii contra aquilonem in honore omnium Sanctorum et eidem altari curiam in Holthusen prope Hildehusen sitam mit allem Zubehör zugewiesen haben. Der Stifter übereignet das genannte Lehnsgut dem Altare, dessen erster Rektor der Priester Hermann wird. Das Patronatsrecht hat zuerst der Magister Andreas, der noch 20 Mark Silber für bessere Dotierung des Altars gegeben hat, dann dessen Bruder Ludwig; nach deren Tode hat der Bischof freie Kollation.

Abchrift des 18. Jhdts. — Nachrichten über das fernere Schicksal des Benefiziums bis 1728 liegen bei.